

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Beschlussvorlage		Drucksachennummer 098/2016	
Wirtschaftsförderung, Flächenmanagement und Stadtmarketing		öffentlich		☒	
Gumprich, Marlies		nicht öffentlich		☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss	5	02.03.2016
Haupt- und Finanzausschuss	6.a	08.03.2016
Rat der Kreisstadt Mettmann	10	05.04.2016

Haushaltskonsolidierung Prüfauftrag Nr. 71 "Anhebung Pachten"

Finanzielle Auswirkungen Ja, Mehreinnahmen

Kosten

Produkt 01.01.05 – Flächenmanagement

Haushaltsjahr 2016 (rd. 3.500 €) 2017 ff. (rd. 7.000 €)

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung des Stadtkämmerers:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Den Vorschlägen der Verwaltung zur Anhebung der Pachten ab dem 01.07.2016 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltungen
----	------	--------------

CDU

SPD

Die Grünen

FDP

AfD

UBWG

PIRATEN/LINKE

Fraktionsloses Mitglied

Bürgermeister

Verwaltungserläuterung:

Die Fachverwaltung hat die unterschiedlichen Pachtverhältnisse (Kleingärten und sonstige Pachtverhältnisse) dahingehend überprüft, ob und in welchem Umfang eine Erhöhung möglich ist.

a) Kleingärten

Die Kleingartenanlage Pfingstgarten hat eine Größe von insgesamt ca. 42.300 m². Die derzeit erhobene Pacht beträgt 0,22 €/m², mithin bei der Gesamtgröße der Fläche derzeit 9.306,00 € jährlich. Eine Umfrage in anderen kreisangehörigen Gemeinden hat ergeben, dass durchschnittlich 0,30 €/m² erhoben werden. Die Verwaltung schlägt unter Berücksichtigung dieser Vergleichswerte vor, den Pachtzins zum 01.07.2016 um 0,08 €/m² auf 0,30 €/m² anzuheben. Die jährliche Mehreinnahme ab 2017 beläuft sich auf 3.384 €; anteilig fallen für das Jahr 2016 1.692 € an.

Für die Kleingartenanlage Goldberg wird derzeit ebenfalls eine Pacht mit 0,22 €/m² erhoben. Auch hier wird vorgeschlagen, die Pacht um 0,08 €/m² auf 0,30 €/m² zu erhöhen. Der jährliche Pachtzins erhöht sich um 1.628 € auf 6.510 €. Auf das Jahr 2016 entfallen anteilig 814 €.

b) Sonstige Pachtverträge

Die 34 sonstigen Pachtverträge betreffen verschiedene Flächen, angefangen von kleineren Grünflächen, die zur Pflege überlassen werden, bis zu Flächen für eine gärtnerische Nutzung. Ein Teil der Verträge wurde vor Jahrzehnten mit der Vereinbarung eines „Anerkennungsentgeltes“ abgeschlossen. Hier ist vorgesehen, die Beträge angemessen aufzurunden. Die verbleibenden Verträge (z.B. Überlassung von Stellplätzen, sonstiges Gartenland) sollen um 20 v.H. erhöht werden. Die derzeitige Jahrespacht beläuft sich auf 9.658 €. Durch eine Anpassung der Entgelte kann eine jährliche Mehreinnahme von rd. 2.000 € erzielt werden; der Anteil für 2016 (Erhöhung zum 01.07.2016) beläuft sich auf rd. 1.000 €.

Die Verwaltung empfiehlt, der Erhöhung der Pachten zum 01.07.2016 zuzustimmen.